

# Städte & Rhythmen

Igor Jussim

## 1

### Týnec nad Labem Polka

Mit dem ersten Stück starten wir einem kleinen Städtchen im heutigen Tschechien einen Besuch ab. Es trägt den wohlklingenden Namen Týnec nad Labem. Hier – so erzählt eine Legende – hätte im Jahre 1830 ein junges Mädchen mit dem Namen Anna Slezáková einen Tanz erfunden, den wir heute unter dem Namen *Polka* kennen. Schnelle Volkstänze dieser Art waren jedoch bereits vor 1830 im damaligen Böhmen verbreitet. Und obwohl man meinen könnte, der Name verweise auf Polen, leitet er sich – gleichwohl seine Herkunft durchaus umstritten ist – vermutlich vom tschechischen Wort *pulka* (dt.: die Hälfte) ab. Überträgt man diese Vorstellung in Bewegung, ergibt dies jenen Wechselschritt (lang, lang, kurz, kurz, lang), der die Polka so berühmt gemacht hat:

Our first piece takes us to a little town in the present-day Czech Republic that bears the melodious name Týnec nad Labem. Legend has it that a young girl named Anna Slezáková invented a dance here in 1830 which is known today under the name of *polka*. Nevertheless, fast folk dances of this type were already common in Bohemia at that time, and most certainly before 1830. Although we might think that its name refers to Poland, it is presumably derived from the Czech word “*pulka*” (half) – even if its origin is still contested. If we transform this idea into motion, then we get the alternating step (long, long, short, short, long) that has made the polka so famous.



**Allegretto** (♩ = 112–114)

Secondo

7

# Cities & Rhythms

Igor Jussim

## 1

### Týnec nad Labem Polka

Die Polka ist ein lebhafter Paartanz im Zweivierteltakt und wurde recht bald über die Grenzen Böhmens hinaus bekannt. 1837 in Prag nachweisbar, tauchte die Polka zwei Jahre später in Wien und St. Petersburg auf und 1840 in Paris. Sie war ein ausgesprochener Modetanz, der besonders im 19. Jahrhundert zahlreiche Komponisten inspirierte.

Der charakteristische Rhythmus kann in verschiedenen Tempi (MM 80–160) gespielt werden. Für *Týnec nad Labem* sollte ein mittleres Tempo gewählt werden.

A lively pair dance in 2/4 time, the polka quickly became known beyond the borders of Bohemia. It is traceable in Prague in 1837 before it shows up in Vienna and St. Petersburg two years later and in Paris in 1840. It was a markedly fashionable dance that inspired many composers, especially in the 19th century.

The polka's characteristic rhythm can be played in various tempi (MM 80–160). A moderate tempo should be chosen for *Týnec nad Labem*.

**Allegretto** (♩ = 112–114)

Primo

7

14

21

28

35

43

14

21

28

35

43